

## NEWS FÜTTERUNG VON HUND UND KATZE

---

Wie allgemein bekannt sind Hund und Katze Fleischfresser und würden von Natur aus, auch nur dieses fressen. Vor allem die Katze würde sich hauptsächlich von Mäusen ernähren. Ein Hund manchmal auch von etwas Getreide oder Gemüse bzw. Obst.

Wenn man sich Fertigfutter einmal genauer ansieht, wird man bald merken, dass dieses Futter eigentlich nicht den Bedürfnissen dieser Tiere entspricht. Was auch erklärt, dass sich mit dem Aufkommen des Fertigfutters vor ca. 50 Jahren viele Erkrankungen bei Hund und Katze manifestiert haben, die es vorher nicht bzw. kaum gegeben hat.

### DIE HÄUFIGSTEN ERKRANKUNGEN WÄREN:

- Übergewicht
- Allergien und Futtermittelunverträglichkeiten
- Verdauungsstörungen
- Zahnstein
- Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Gelenkerkrankungen
- Krebserkrankungen

Diese Erkrankungen sind hauptsächlich auf den hohen Kohlehydratanteil (Getreideanteil) und die vielen Zusatzstoffe im Fertigfutter zurückzuführen. Auch wir als Tierärzte haben lange Zeit Fertig- und vor allem Trockenfutter empfohlen, da es durchaus seine Vorteile besitzt. Die Zahnsteinbildung wird durch den Abrieb vermindert, das Futter riecht kaum, verdirbt auch im Sommer nicht und ist schlichtweg praktisch. Andererseits muss man aber erwähnen, das Trockenfutter hauptsächlich auf Getreidebasis hergestellt wird, dieses ist billig und in Masse zu bekommen. Daraus resultiert ein zu geringer Fleischanteil. Das Verhältnis sollte jedoch umgekehrt sein. Damit den Tieren das Ganze schmackhaft gemacht wird, werden dann noch jede Menge Farb-, Geruchs- und Geschmacksstoffe beigefügt, damit es auch gerne gefressen wird. Bei manchen Tieren führt das zu einer Art Sucht nach den Futtermitteln. Man muss sich im Klaren sein, dass Tiere die Trockenfutter z.B. Frischfleisch vorziehen, das nicht tun, weil sie kein Fleisch mögen, sondern weil sie abhängig von den Zusatzstoffen sind. Der Aspekt mit dem Zahnstein muss auch revidiert werden, da Zahnstein sich erst aufgrund dieser Zusatzstoffe, den hohen Zucker- und Getreideanteil bildet.

Aber nicht nur Trockenfutter enthält viele dieser Zusätze, sondern auch handelsübliches Dosenfutter ist nicht minder damit versorgt. In der Tierfutterindustrie herrscht keine genaue Deklarationspflicht. Auf den meisten Dosen steht zwar an erster Stelle Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse, was aber nicht näher beschreibt, wie viel Fleisch tatsächlich enthalten ist. In der Regel sind es etwa 8% Fleisch. Um dies näher zu erläutern, tierische Nebenerzeugnisse sind Mehle von Knochen, Hörnern, Klauen, Krallen, Federn und Ähnliches, hat also mit Fleisch nicht viel zu tun. Weitere Bestandteile sind Getreide, pflanzliche Nebenerzeugnisse (Ölreste, altes Frittierfett, Sojaabfälle, Erdnussschalen, Stroh), Geschmacks- und Konservierungsstoffe, sowie Zucker! Daher kommt auch die Meinung, dass sich durch Dosenfutter Zahnstein bildet- ja, da einerseits der Abrieb fehlt und andererseits die Zahnsteinbildung gefördert wird.

Der optimale Weg ein Tier zu ernähren wäre die Rohfleischfütterung. Man sollte dem Tier die Nahrung zuführen, die es auch von Natur aus fressen würde. In der ursprünglichen Ernährung des Fleischfressers kommen hauptsächlich Beutetiere vor, mit Haut und Haaren, Innereien und Mageninhalt. Der Magen dieser Beutetiere ist gefüllt mit vorverdauten Blättern und Gräsern. Hier steht kein Getreide am Ernährungsplan. Wenn Tiere übermäßig Gras oder aber auch Kotfressen ist das ein Hinweis darauf, dass Ihr Tier ernährungstechnisch nicht optimal versorgt ist.

#### **WAS KANN MAN TUN?**

---

Wie bereits erwähnt wäre die Rohfleischfütterung (BARF- biologisch artgerechte Rohfleisch Fütterung) die optimale Ernährung für ihr Tier. Dabei setzt sich die tägliche Mahlzeit aus rohem Fleisch, am besten Rind, Lamm, Wild, Geflügel, klein aufgeschnitten bzw. faschiert und überbrühten Gemüse, kombiniert mit hochwertigen Ölen, zusammen. Es gibt auch spezielle Fleischfachgeschäfte, die Fleisch für Ihr Tier zu guten Konditionen anbieten (z.B. Tierfreund Steiner in Klagenfurt). Wenn man sich für diese besondere Art der Ernährung entscheidet, sollte man sich jedoch eingehend damit befassen, um Unterversorgung vorzubeugen. Fragen Sie in unserer Praxis nach!

#### **ES GIBT AUCH ALTERNATIVEN:**

---

Wem das mit der Fleischzubereitung schlichtweg zu aufwendig ist, der kann es auch mit hochwertigem Fertigfutter versuchen. Die Firma Petfit hat sich auf artgerechte Tierernährung für Hund und Katze auf Dosenfutterbasis spezialisiert. Dabei werden nur Naturprodukte verwendet. Jede Dose enthält einen Fleischanteil von mind. 60 bis 70 % und wird dampfgegart. Es werden keine Konservierungs-, Farb-, Geruchs- und Geschmacksstoffe zugesetzt. Weiters betreibt diese Firma volle Deklaration und somit kann auch genau nachvollzogen werden was Sie Ihrem Liebling füttern. Die Lieferung erfolgt zu Ihnen nachhause. Gerne können aber auch einzelne Dosen zum Probieren bei uns in der Praxis bezogen werden. Falls Sie Interesse haben, fragen Sie in unserer Praxis nach- wir beraten und registrieren Sie gerne!

Eine weitere Alternative können wir Ihnen noch anbieten. Diese steht bewusst an dritter Stelle nach dem Barfen und der Petfit Fütterung, ist jedoch immer noch deutlich besser als handelsübliche Fertigfuttermischungen. Natural and Delicious ist ein getreidefreies bzw. getreidearmes Trockenfuttermittel, mit guter Zusammensetzung und ohne chemische Zusätze. Dieses Futter gibt es für Hunde kleiner und großer Rassen, Katzen und auch für Welpen. Fragen Sie in unserer Praxis nach!

Wir, als Tierärzte sehen uns in der Pflicht die Hunde- und Katzenbesitzer darüber aufzuklären, welche Erkrankungen durch Fehlernährung entstehen können. Denn wir wollen, dass Ihr Tier gesund bleibt!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihre Tierarztpraxis Hochsteiner